

Lesung a. d. Brief an die Galater 3,26ff

Brüder und Schwestern.

Ihr seid alle durch den Glauben Kinder Gottes in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, gehört jetzt ganz und gar zu ihm. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid eins. Da ihr zu Christus gehört, dann seid ihr Erben des Himmels kraft der Verheißung

Evangelium nach Matthäus Mt 15,21ff

Es kam eine Frau aus einer heidnischen Gegend zu Jesus und rief:

Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem bösen Geist gequält. Jesus gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Hilf ihr doch, denn sie schreit hinter uns her. Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. Doch die Frau kam, fiel

vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern weg-zunehmen und es den Hunden vorzuwerfen. Sie entgegnete: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Was du willst, soll geschehen. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.

Meditation

(n. D. Sölle)

Meine Seele sieht das Land der Freiheit.
Mein Geist befreit sich aus den Ängsten.
Die leeren Gesichter der Frauen füllen sich mit Leben.
Sie werden endlich Menschen.
Gott tut große Dinge, auch wenn die Menschen ihm
im Wege stehen:
Die Gewaltigen stößt er von ihren Thronen.
Die Getretenen richtet er auf.
Barmherzigkeit wird groß geschrieben,
wenn endlich die Abhängigen lernen,
selber zu leben. ©rb

Segensworte

Gott sei euch der rote Faden durch
die Wege des Lebens.

Gott sei euch Rat und Hilfe für gute
Begegnungen und Freundschaften.

Gott sei euch das sichere Gespür für
die richtigen Entscheidungen.

Gott sei euch der Trost, damit das Lachen zu
gegebenen Zeit wiederkehren kann.

Gott sei euch ein guter Freund,
eine gute Freundin,
damit ihr euch nicht wie verlassen
und verloren vorkommen müsst.



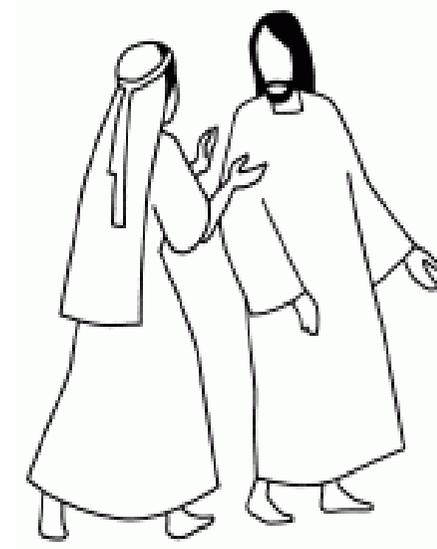
*Eine gesegnete Zeit wünscht bis zum
Wiedersehen nach der Sommerpause, mit
pace e bene, Frieden und alles Gute,*

Ihr / Euer,

Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft

Die nächsten Termine siehe: www.pace-e-bene.de

20. Sonntag im Jahreskreis 2017



**Jesus verkündete das Evangelium vom
Reich und heilte im Volk alle Krankheiten
und Leiden.**

Halleluja

Mt 4,23b